

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o 43.

Dresden, am 1. April

1898.

Dreihundvierzigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 1. April 1898, vormittags 10 Uhr.

Inhalt:

Entschuldigung. — Urlaubsertheilung. — Registrandenvortrag Nr. 755 und 756. — Bericht der dritten Deputation über das Königl. Dekret Nr. 4, den Bericht über die Verwaltung und Vermehrung der Königl. Sammlungen für Kunst und Wissenschaft in den Jahren 1894 und 1895 betr. — Antrag zum mündlichen Berichte der vierten Deputation über a) die Petition des Jagdschützenvereins für das obere Vogtland, das Verbot der Sonntagsjagd betr., und b) die dazu eingegangenen Gegenpetitionen. — Bericht der ersten Deputation über das Königl. Dekret Nr. 6, betr.: I. den Entwurf eines Gesetzes zur Abänderung des Gesetzes vom 8. April 1872, die Emeritirung der evangelisch-lutherischen Geistlichen betr.; II. den Antrag auf ständische Ermächtigung zur Aufnahme von Geistlichen der inneren Mission in die allgemeinen geistlichen Pensionsklassen. — Antrag zum mündlichen Berichte der vierten Deputation über die Petition des Stickers Gottlieb Eisen Schmidt in Rauspach, Schadenersatzansprüche betr. — Antrag zum mündlichen Berichte der vierten Deputation über die Petitionen 1. des Vereins Leipziger Architekten und der Innung geprüfter Maurer- und Zimmermeister zu Leipzig, die Revision des Baugesetzes vom 6. Juli 1863 und der Baupolizeiordnungen für Städte und Dörfer vom 21. Februar 1869 im Wege der Gesetzgebung betr.; 2. des Dresdner Architektenvereins und des Allgemeinen sächsischen Baugewerksvereins und Bezirksverbandes sächsischer Bauinnungen, die Ministerialverordnung vom 30. September 1896 über Bebauungspläne und Bauvorschriften betr.; 3. des Landesverbandes evangelischer Arbeitervereine im Königreiche Sachsen, die unter 2 gedachte Verordnung betr. — Antrag zum mündlichen

I. R. (3. Abonnement.)

Berichte der vierten Deputation über die Petition des Hausbesizers Richard Hädel in Langenhessen und Genossen um Verwandlung des Fußweges zwischen Werbau und Langenhessen in eine fahrbare Straße. — Bericht der vierten Deputation über die Petition des Viehhändlers Clemens Rhede in Burkau um Abänderung der gesetzlichen Bestimmungen hinsichtlich der Vorsichtsmaßregeln gegen Einschleppung der Maul- und Klauenseuche. — Festsetzung der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung.

Präsident:

Wirkl. Geh. Rath Dr. Graf von Könneritz, Excellenz.

Am Ministertische:

Der Herr Staatsminister von Watzdorf, sowie die Herren Regierungskommissare Geh. Räte Dr. Waentig, Merz, Geh. Regierungsräte Krehschmar, Dr. Forker-Schubauer und Dr. von Seidlitz.

Anwesend 42 Kammermitglieder.

Präsident: Ich eröffne die öffentliche Sitzung.

Entschuldigt hat sich für heute Herr Kommerzienrath Raumann wegen dringender Privatgeschäfte.

Um Urlaub hat gebeten Herr Domherr Dr. Friederici für die heutige Sitzung und für die Sitzungen in nächster Woche. Bewilligt die Kammer diesen Urlaub? — Einstimmig.

Den Vortrag aus der kurzen Registrande giebt Herr von Jesschwitz.

(Nr. 755.) Schreiben des Herrn Staats- und Kriegsministers, General der Infanterie von der Planitz, Excellenz, hier, vom 30. März 1898, Einladung der Herren Kammermitglieder zur Besichtigung der Arsenalsammlung betr.

Präsident: Bitte zu verlesen.

(Geschieht.)